

Quereinsteinstieg IT Lehrer

Beitrag von „mthissen“ vom 17. Januar 2019 00:56

Erst mal Hallo an alle im Forum,

ich bin von kind auf IT freak, und habe das auch zu meinem Beruf gemacht, bis zum IT Leiter/ Administrator, habe auch schon mehrere Auszubildende erfolgreich ausgebildet.

War auch mal Stabsunteroffizier und habe Methodik und Didaktik u.s.w. gelernt, sowie eine Klasse in einer Abendschule als Lehrer/ Dozent ein Jahr lang erfolgreich zu dem ECDL ausgebildet.

Ich habe die letzten 6 Jahre sogar als IT Administrator in einer Uniklinik gearbeitet und war auch zusätzlich in der Forschung tätig, Krebsforschung, ich habe dort auch im Labor gearbeitet und selber Zellen Kultiviert, bestrahlt u.s.w.

Wie sieht das aus wenn ich nun den Ausbilder der Ausbilder schein machen würde,

Habe ich irgendeine Möglichkeit in das Lehramt einzutreten? Als Quereinsteiger?

Ich bin zur Zeit wieder IT Leiter, auf eigenen Wunsch habe ich die Uniklinik verlassen, aber es ist anscheinend nicht die Erfüllung, meine Erfüllung ist eigentlich weiterzugeben was ich als Administrator gelernt habe, so wie das aussterben von programmierenden zu verhindern.

Ich bin 43 Jahre Jung, und suche eine neue Herausforderung in NRW.

Beitrag von „O. Meier“ vom 17. Januar 2019 07:40

Du brauchst mal mindestes ein abgeschlossenes Studium (Master oder Diplom) für einen Quereinstig.

Beitrag von „puntino“ vom 17. Januar 2019 12:41

 [Zitat von O. Meier](#)

Du brauchst mal mindestens ein abgeschlossenes Studium (Master oder Diplom) für einen Quereinstieg.

Naja, das ist der Regelfall. In Schulformen der Sekundarstufe 1 ist aber prinzipiell auch mit einer "fachspezifischen Ausbildung" (beispielsweise mit Meisterprüfung) ein Seiteneinstieg möglich.

Quelle: [Schulministerium](#)

Beitrag von „chemikus08“ vom 17. Januar 2019 12:47

Kimeto hat Recht, auch mit einer spezifischen Ausbildung kannst Du Dich für eine für den Seiteneinstieg geöffnete Stelle bewerben. Bedenke jedoch, dass Du die Obas damit nicht machen kannst und auf E9 festhängt.

NRW

Beitrag von „panthasan“ vom 17. Januar 2019 14:43

In Hessen z.B. kann man mit einem Meister/Techniker das Ref für Fachlehrer machen. Man kann anschließend sogar verbeamtet werden. Allein der Ausbilderschein reicht aber nicht.

Beitrag von „scaary“ vom 17. Januar 2019 15:54

Ein Tipp:

Mach in deiner Freizeit mal ein Praktikum an einer Schule 😊 Dann kannst du feststellen, ob deine Vorstellung des IT Lehrers mit der Realität übereinstimmen.
Aus Erfahrung kann ich sagen, dass die beiden Dinge nicht sonderlich viel miteinander zu tun haben.

Beitrag von „Kiggie“ vom 18. Januar 2019 09:47

Zitat von scaary

Ein Tipp:

Mach in deiner Freizeit mal ein Praktikum an einer Schule 😊 Dann kannst du feststellen, ob deine Vorstellung des IT Lehrers mit der Realität übereinstimmen. Aus Erfahrung kann ich sagen, dass die beiden Dinge nicht sonderlich viel miteinander zu tun haben.

Kommt aber sicherlich auch auf den Bereich an.
Gibt ja auch Berufsschule und Auszubildende.

Beitrag von „Mimimaus“ vom 18. Januar 2019 11:44

An der Berufsschule gibt es Fachlehrer ohne Studium. Die kümmern sich um Lernbüro, Praktika und so. Das wäre vielleicht eine Möglichkeit für dich. Bezahlung ist aber auch geringer als A13.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 18. Januar 2019 13:05

Zitat von Mimimaus

An der Berufsschule gibt es Fachlehrer ohne Studium. Die kümmern sich um Lernbüro, Praktika und so. Das wäre vielleicht eine Möglichkeit für dich. Bezahlung ist aber auch geringer als A13.

Und ein höheres Stundendeputat (jedenfalls in NRW).

Ohne Studium sehe ich da wenig Chance. Und ohne Fachschule/Meisterschule nicht mal im Werkstattelehrerbereich.

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 18. Januar 2019 13:07

[Zitat von Mimimaus](#)

An der Berufsschule gibt es Fachlehrer ohne Studium. Die kümmern sich um Lernbüro, Praktika und so. Das wäre vielleicht eine Möglichkeit für dich. Bezahlung ist aber auch geringer als A13.

Die brauchen zumindest bei uns aber den Meister und x Jahre Berufserfahrung. Selbst Techniker ist zu wenig.

(EDIT: Hat sich mit sissymaus überschritten. Deshalb: Ich stimme ihm/ihr zu 😊)

Beitrag von „s3g4“ vom 18. Januar 2019 22:42

[Zitat von DePaelzerBu](#)

Die brauchen zumindest bei uns aber den Meister und x Jahre Berufserfahrung. Selbst Techniker ist zu wenig.

Fachlich gesehen würde ich den Techniker über dem Meister einordnen. Wie kommst du auf diese Aussage?

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 18. Januar 2019 22:46

[Zitat von s3g4](#)

Fachlich gesehen würde ich den Techniker über dem Meister einordnen. Wie kommst du auf diese Aussage?

Weil es einer meiner Techniker vor einem halben Jahr in mehreren Bundesländern erfolglos versucht hat, wir andererseits aber diverse Meister als "Werkstattlehrer" (ich weiß nicht, wie sie im Moment wirklich heißen, ob Fachlehrer, Fachpraxislehrer oder Fachsonstwaslehrer) haben.

Der Hintergrund ist wohl, dass man an der Berufsbildenden Schule bzw. am BK auch Techniker unterrichten kann, und deshalb formal eine Stufe höher stehen muss. Fachlich würd ich Dir fast zustimmen. Oder eher sagen: Techniker und Meister sind zwei unterschiedliche Schienen. Aber es zählen in Deutschland nunmal vor allem Formalitäten 😊

Beitrag von „O. Meier“ vom 19. Januar 2019 13:00

Ich glaube gar nicht, dass es so furchtbar viele Stellen für Fach- oder Werkstattlehrer im IT-Bereich gibt. Aber, wie gesagt, auch dafür bräuchte man wohl bestimmte Abschlüsse.

Beitrag von „Morse“ vom 19. Januar 2019 15:49

Zitat von DePaelzerBu

Weil es einer meiner Techniker vor einem halben Jahr in mehreren Bundesländern erfolglos versucht hat, wir andererseits aber diverse Meister als "Werkstattlehrer" (ich weiß nicht, wie sie im Moment wirklich heißen, ob Fachlehrer, Fachpraxislehrer oder Fachsonstwaslehrer) haben.

Der Hintergrund ist wohl, dass man an der Berufsbildenden Schule bzw. am BK auch Techniker unterrichten kann, und deshalb formal eine Stufe höher stehen muss. Fachlich würd ich Dir fast zustimmen. Oder eher sagen: Techniker und Meister sind zwei unterschiedliche Schienen. Aber es zählen in Deutschland nunmal vor allem Formalitäten 😊

Die Aussage, dass ein Meister über einem Techniker stehen soll, irritiert mich auch.

Ich kenne eine Fachschule in B.-W. die einen "Techniker Plus" anbietet. Die nehmen in ihrem ersten Jahr auch die Meisterprüfung mit.

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 19. Januar 2019 17:26

Zitat von Morse

Die Aussage, dass ein Meister über einem Techniker stehen soll, irritiert mich auch. Ich kenne eine Fachschule in B.-W. die einen "Techniker Plus" anbietet. Die nehmen in ihrem ersten Jahr auch die Meisterprüfung mit.

Hmm, spannend. Wenn ich mir für RLP die offiziellen Informationen ansehe, steht da tatsächlich "[...]Fachschule abgeschlossen hat[...]" plus zwei Jahre Berufstätigkeit außerhalb der Schule als Voraussetzung, datiert auf 09/2017.

Offenbar hat dann die ADD besagtem Fachschüler eine Falschauskunft erteilt. Wäre nicht die erste...

Ich werde ihn nochmal darauf hinweisen, dass es wohl doch geht. Den hätte ich nämlich echt gern bei uns im Kollegium 😊 Muss er halt nur noch 1 1/2 Jahre warten.